

Ein Angebot des

Suchbegriff

SUCHEN

Städte Nachrichten Sport **Lifestyle** Bilder Videos Meine Themen Stellen Immo Reise RNshopping Anzeigen Abo/Service

Lifestyle Kultur in der Region Ballett-Gala war ein Tanzfest der Kontraste

zur eZeitung | Einloggen | Registrieren

Theater Dortmund

Ballett-Gala war ein Tanzfest der Kontraste

DORTMUND Erste Solisten aus acht Tanzhäusern waren die Stars der 26. Ballettgala in Dortmund. Darunter war ein Paar, das die Tanzfreunde besonders fasziniert.



Lucia Lacarra und Marlon Dino waren die Gala-Stars aus den Reihen des Dortmunder Balletts. Sie tanzten jedoch nicht die „Kameliendame“ wie auf dem Foto, sondern eine Choreografie von Remi Wörtmeyer. Foto: Tandy

Lucia Lacarra und Marlon Dino waren die Lokalmatadoren aus Dortmund – Weltstars, die in Xin Peng Wangs vorzüglicher Compagnie vor einem Jahr eine neue Heimat gefunden haben. Sie beendeten das Treffen der Weltspitze des Tanzes als letzter Stargast vor dem Finale des Dortmunder Balletts mit der Choreografie „Penumbra“ von Remi Wörtmeyer – zum Dahinschmelzen schön und so vollendet harmonisch getanzt, wie es wohl nur ein (Ehe-) Paar zeigen kann, das so lange miteinander tanzt.

„Kontraste“ waren der rote Faden der Gala. Die Dortmunder Compagnie erinnerte an den gleichnamigen Dreierabend der vergangenen Saison – virtuos und humorvoll wie in „Rain Dogs“ von Johan Inger zu Musik von Tom Waits. Stilistisch überwog – nach der sehr klassischen Jubiläumsgala im Juni – an den beiden ausverkauften Abenden der moderne Tanz.

Männer-Pas-de-deux

Großartig war die Uraufführung von Maurice Causeys „Clap! Clap“, virtuos getanzt von Filipa de Castro und Carlos Pinillos vom Ballet of Portugal. Und die Perfektion, mit der Jurgita Dronina und Isaac Hernández vom Ballett in Kanada und London Hans van Manens „Two pieces for Het“ und das Solistenpaar von der Semperoper William Forsythes „New Sleep“ präsentierten, sieht man eben nur bei Weltklasse-Galas wie denen in Dortmund.

Auch ein Abend der Männer-Pas-de-deux war dieses Tanzfest. Iker Murillo und Vitali Safronkine demonstrierten in der Uraufführung „Continuo“ von Alessandro Marcello

AUTOR



Julia Gaß

Kultur-Redaktion

Twitter

Facebook

» alle Artikel von Julia Gaß

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 1. Oktober 2017, 14:36 Uhr

Aktualisiert: 2. Oktober 2017, 19:13 Uhr

THEMEN

[Alessandro Marcello](#), [Ballett](#), [Hans van Manen](#), [Kontraste](#), [Kultur](#), [Kultur in Dortmund](#), [Kultur in der Region](#), [Lucia Lacarra](#), [Marlon Dino](#), [Rain Dogs](#), [Semperoper](#), [Stars](#), [Tanz](#), [Tanzfans](#), [Theater Dortmund](#), [Theater in Dortmund](#), [Theater in der Region](#), [Tom Waits](#), [Xin Peng Wang](#)

Zu "Meine Themen" hinzufügen

THEMA: THEATER IN DER REGION

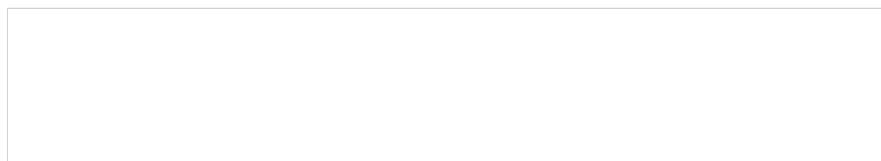
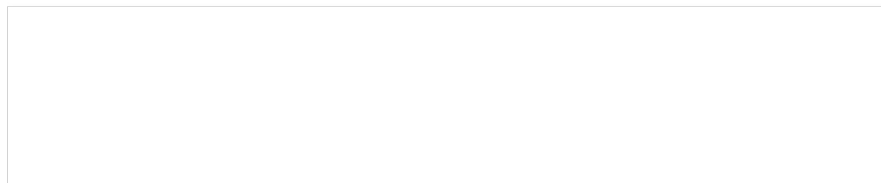
- 02.10.17 [Ruhrbühnen](#)
Theater-Besucher entdeckten Neues vor der Haustür
- 01.10.17 [Theater Dortmund](#)
Ballett-Gala war ein Tanzfest der Kontraste
- 01.10.17 [Grillo-Theater](#)
Alte Dame verfolgt perfiden Racheplan
- 01.10.17 [Theater an der Ruhr](#)
Bombenexplosion gerät in Kehlmann-Stück zur Nebensache
- 25.09.17 [Oper Dortmund](#)
Arabellas Abschied von der Jugend
- 25.09.17 [Ruhrtriennale](#)
Emotionaler Striptease einer gequälten Familie
- 24.09.17 [Schauspielhaus Bochum](#)
Regie setzt in "Maria Stuart" auf Gebrüll und Gerenne
- 24.09.17 [Theater Oberhausen](#)
Schimmelmanns tragen noch die Nazis in sich

nicht nur Kraft, sondern auch ein Höchstmaß an Eleganz und zuvor in „Matching Thoughts“ perfekte Harmonie. Und auch Marijn Rademaker, nach langer Verletzungszeit wieder zurück auf der Bühne, und Timothy van Poucke begeisterten mit wunderbaren, originellen Hebefiguren und Schrittfolgen.

Traumhafte Körperbeherrschung

Die sind beim klassischen Ballett, in den Petipa-Choreografien, vertrauter. Ayako Ono und Yudai Fukuoka präsentierten sie in „Sylvia“ von Delibes und dem Hochzeits-Pas-de-Deux aus „Dornröschen“ blitzsauber und in japanischer Perfektion getanzt. „Giselle“ war ein Tanz-Märchen in Weiß, von Jurgita Dronina und Isaac Hernandez mit weichen Bewegungen und einer traumhaften Körperbeherrschung vorgeführt.

ZUR STARTSEITE >



22.09.17

[Im Schauspielhaus Bochum](#)
"Volksverräter" zeigt die Fratze des Rechtspopulismus

20.09.17

[Landestheater](#)
Hape-Kerkeling-Stück kommt nach Castrop-Rauxel

[» zur Themen-Übersicht: Theater in der Region](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



[Oper Dortmund](#)
Arabellas Abschied von der Jugend



[Theater Dortmund](#)
Ballettabend "Kontraste" mit drei Meisterwerken



[Ballett Dortmund](#)
Fantastische Reise ins Licht



[Theaterpreis](#)
Vier Bühnen in der Region sind für den "Faust" nominiert



[Ballett "Faust II"](#)
Dortmund hat ein neues Traumpaar des Tanzes

ANZEIGE

KOMMENTARE

Schreiben Sie den ersten Kommentar!

KOMMENTAR HINZUFÜGEN



Überschrift (max. 70 Zeichen)

Meine Meinung (Noch 999 Zeichen verfügbar.)

Automatische Benachrichtigung bei jedem neuen Kommentar in dieser Diskussion aktivieren

[EINLOGGEN UND ABSENDEN](#)

[NOCH KEIN LOGIN? HIER REGISTRIEREN](#)



[Traum von der Meisterschaft](#)



[Whify kann Kunststücke](#)



[Im Kino](#)